

Laudatio Wolfgang Hillmann

Der Hockeysport brachte Wolfgang Hillmann früh ins Rheinland. Er spielte bei Schwarz-Weiß Köln in der 1. Bundesliga und brachte es zwischen 1968 und 1971 zu Einsätzen in der Junioren-Nationalmannschaft. Später studierte er an der Deutschen Sporthochschule in Köln, wo er auch Dozent wurde. Seine Schwerpunkte lagen auf Spielanalyse, Video-Coaching, Talentförderung, Talentdiagnostik und der Entwicklung von Motivationsprogrammen. So gelang es ihm, Hauptberuf und Ehrenämter, Beruf und Berufung, Arbeit und Hobby im Hockeysport idealtypisch zu verbinden: „Meine Berufszufriedenheit liegt bei mehr als 100 Prozent, kommentierte er folgerichtig im Interview mit der Rheinischen Post.

Als national und international anerkannter Hockey-Experte hat sich Wolfgang Hillmann insbesondere auch im Bereich Jugend als DHB-Vizepräsident zwischen 1997 und 2015 große Verdienste erworben. Auch auf nachhaltige Erfolge des Hockeysports in der Geschlechter-Gleichstellung und erfolgreiche duale Karrierewege hat Hillmann immer wieder engagiert verwiesen.

2015 wurde Wolfgang Hillmann als Mann der Praxis und ehemaliger Trainer verschiedener Hockey-Vereine zum Präsidenten des Deutschen Hockey Bundes gewählt. Im laufenden Jahr 2019 stellte er sich in demokratischem Prozess der Wahl durch die Mitgliederversammlung des DHB und gab sein Amt an Nachfolgerin Carola Meyer ab.

In seiner Amtszeit haben sich beide deutsche Nationalmannschaften für die Pro-League qualifiziert. Darüber hinaus hat er sich erfolgreich für ein geplantes Leistungszentrum Hockey engagiert, das er als Grundvoraussetzung für Erfolge auch über das Jahr 2020 hinaus betrachtet.

In Anerkennung seines langjährigen und vorbildlichen Engagements in Sportdeutschland verleiht der DOSB Wolfgang Hillmann die Ehrennadel.